

Seminarprogramm

Gedenkstättenseminar in Düsseldorf-Riga – Auf den Spuren der am 11.12.1941 von Düsseldorf aus nach Riga deportierten Juden:Jüdinnen

Seminar-Nr.: 24 24 087

Seminartermin: 05.-10.05.2024

Sem.- Ort: Düsseldorf, Riga

Seminarleitungen: Aletta Beck/ Historikerin

Referenten: div.

Lernzielbeschreibung:

Das Gedenkstättenseminar begibt sich auf die Spuren der aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf deportierten Juden:Jüdinnen und der Shoah in Riga. Neben dem Ghetto Riga wollen wir hierbei das KZ Kaiserwald, das Erweiterte Polizeigefängnis und Arbeitserziehungslager Salaspils, das Lager Gut Jungfernhof und die Erschießungsstätten in den Wäldern von Rumbula und Biķernieki in den Blick nehmen. Thematisiert werden zudem die Aspekte Zeitzeug:innenschaft, Kollaboration und (Rettungs)Widerstand. Und natürlich, ob, wie und von wem an die Opfer der Nazis erinnert wird.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der NS-Geschichte, im Besonderen mit den Schicksalen der von Düsseldorf aus deportierten Juden:Jüdinnen nach Riga. Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, wie die Juden:Jüdinnen in Düsseldorf zusammengetrieben, nach Riga deportiert und dann in unterschiedliche Ghettos (u.a. das Ghetto Riga) sowie Konzentrationslager (u.a. das KZ Kaiserwald) weitertransportiert worden. Ebenfalls erfahren die Teilnehmenden, wie die Nazis Massenerschießungen in den besetzten Gebieten durchgeführt haben und wie das System der Zwangsarbeit aufgebaut war.

Zielgruppe: Alle politisch interessierten Bürger

Sonntag, 05.05.2024

10.30-11.30

Begrüßung und organisatorische Hinweise. Einführung in das Programm und die Thematik. Vorstellung des Seminarleiters

Ref.: Seminarleitung

12.00-13:30

Die Geschichte Lettlands, die Bedeutung des Holocaust in Lettland und die aktuelle Geschichtspolitik im Land

Ref.: Seminarleitung

13.30-14.15

Mittagessen in der Hochschule Düsseldorf

14.15-15.45

Der Erinnerungsort „Alter Schlachthof“ in Düsseldorf als Bahnhof für die Deportationen in Düsseldorf

Ref. Sandra Franz, Historikerin und Jiddistin

Ende des 1. Seminartages

Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks



Netzwerk Politische Bildung



demokratie
leben

Landeszentrale für
politische Bildung NRW

Montag, 06.05.2024

- 08.30-10.00 Das jüdische Riga: Wie hat die jüdische Gemeinde das historische Zentrum Riga geprägt
Ref.: N.N. Besucherdienst Museum „Juden in Lettland“
- 10.00-11.00 Pause
- 11.00-12.30 Jüdisches Leben in Lettland: Wie hat das Leben der jüdischen Gemeinde seit 1945 verändert
Ref.: N.N. Besucherdienst Museum „Juden in Lettland“
- 12.30-14.00 Mittagspause in Riga
- 14:00-15:30 Lettland unter der NS-Herrschaft: Welche Auswirkungen hatte der deutsche Überfall auf das Leben der Letten*innen
Ref.: N.N. Besucherdienst Okkupationsmuseum
- 16:30-17:30 Reflexion des 2. Seminartages
- 18:30 Abendessen im Restaurant Twomorebeers

Ende des 2. Seminartages

Dienstag, 07.05.2024

- 08:00-09:30 Der Beginn des Holocaust in Riga und Lettland durch die Zerstörung der Großen Choral-Synagoge
Ref.: Sandra Franz
- 10:00-11:30 Der Güterbahnhof Skiroava als Deportationsbahnhof in die Vernichtungslager
Ref.: Joachim Schröder, Historiker und Leiter des Erinnerungsortes Alter Schlachthof an der Hochschule Düsseldorf
- 12.00-13.30 Das Lager Gut Jungfernhof als provisorisches SS-Lager für deportierte Juden:Jüdinnen aus dem deutschen Reich
Ref.: Sandra Franz
- 13:30-14:30 Mittagspause
- 14:30-16:00 Das ehemalige Ghetto in Riga: Lebensbedingungen an einem unmenschlichen Ort
Ref.: Joachim Schröder
- 16:30-17:30 Reflexion des 3. Seminartages
- 19.00 Abendessen im Restaurant Melnabite

Ende des 3. Seminartages

Mittwoch, 08.05.2024

- 09:00-10:30 Die sog. „Sommerexekution“ im Wald von Bikernieki: Massenmord an Jüdinnen und Juden durch das „Kommando Arajs“
Ref.: Joachim Schröder

11:30-13:00	Der „Rigaer Blutsonntag“ in Rumbula: Wie kam es zu den Massenerschießungen 30. November 1941 Ref.: Sandra Franz
13.00-14.30	Mittagpause
14:30-16:00	Das Arbeitserziehungslager Salaspils: Ein Lager der Gestapo für politische Gefangene und Arbeitsverweigerer sog. „Bummelanten“ Ref.: Seminarleitung
17:00-18:00	Reflexion und Diskussion über den Tag
19.30	Abendessen im Restaurant Indianraja

Ende des 4. Seminartages

Donnerstag, 09.05.2024

08:00-11:30	Biografiearbeit zu den aus Düsseldorf deportierten Personen nach Riga: Wer waren sie? Wo kamen sie nach der Ankunft in Riga hin? Wie ging es für sie weiter? Ref.: Seminarleitung
11:30-13:30	Mittagspause
13:30-15:00	„Meine Jugend im Ghetto Riga und im KZ Kaiserwald“- Zeitzeugengespräch mit Margers Vertermanis Ref.: Margers Vertermanis, Historiker und Zeitzeuge
17:00-18:00	Reflexion und Diskussion über den Tag
19.00	Abendessen im Restaurant Rione Riga

Ende des 5. Seminartages

Freitag, 10.05.2024

11.00-12.30	Zwangsarbeit im KZ Kaiserwald: In welchen Außenlagern wurde KZ-Häftlinge zur Zwangsarbeit eingesetzt Ref.: Seminarleitung
12.30-13.30	Mittagspause
13.30-14.30	Seminarauswertung und Seminarkritik Ref.: Seminarleitung

Ende des Studienseminars

Das Programm ist verbindlich. Änderungen haben wir nicht vorgesehen, bleiben aber ausdrücklich vorbehalten und werden von der Seminarleitung bekannt gegeben.

Teilnahmebeitrag: 100,00 € pro Person im Doppelzimmer